

## DAS Lektürehighlight im Bücherherbst/-winter 2020/2021

Sloane, ihr Verlobter Matt und ihre Freunde Esther, Ines und Albie sind die "Chosen Ones", von einer Prophezeiung dazu auserwählt, den Inbegriff des Bösen zu besiegen. Zehn Jahre sind seit der Entscheidungsschlacht vergangen, aber der Kampf hat den Fünfen viel gekostet. Einzig mit einer großen Valium-Portion gelingt es beispielsweise Sloane, den Alltag einigermaßen zu überstehen. Vierundzwanzig Stunden als Geisel in den Fängen des Dark One haben sie verändert. Sie kann ebenso wenig vergessen wie Albie. Und trotzdem geht das Leben irgendwie weiter; wenn auch mehr schlecht als recht. Bei den Jubiläumsfeier zum zehnjährigen Sieg über das Böse gerät das alles allerdings in den Hintergrund. Die Regierung befürchtet, dass der Dark One wieder zurück sein könnte. Mysteriöse Dinge gehen in der Welt vor sich.

In jüngster Zeit wurden weltweit seltsame Vorfälle dokumentiert, die auf supranormale Phänomene hindeuten. Die Aufnahmen, die Sloane, Matt und die anderen zu sehen bekommen, sind verstörend: Im Pazifik schießen dunkle Umrisse in die Luft und verharren dort - es sind auf dem Kopf stehende Bäume. In Australien feiert ein junges Mädchen am Strand. Es versucht aus Spaß, über das Wasser zu gehen, kippt zur Seite und fällt, aber nicht nach unten, sondern nach oben in den Himmel, bis sie zwischen den Wolken nicht mehr zu sehen ist. Da es sich bei den Vorkommnissen nur um Magie handeln kann, bittet die Regierung die "Chosen Ones" erneut um Hilfe.

Dumm nur, dass Sloane, Matt und Esther sich kurz darauf in einer Parallelwelt wiederfinden. Eine mittlere Katastrophe, vor allem für Sloane, die schon bald nicht mehr weiß, was sie denken oder fühlen soll. Nach der Auflösung ihrer Verlobung mit Matt hat sie ihren sicheren Hafen verloren. Sloane glaubt sich allein auf einem stürmischen Ozean. Zumal ihre Fähigkeit, selbst Magie zu wirken, ziemlich zu wünschen lässt. Als sie wenig später in die Gewalt des Dunklen von Cordus gerät, wird alles, was sie immer geglaubt hat, vollkommen auf den Kopf gestellt. Denn nichts ist, wie es auf dem ersten oder auch zweiten Blick scheint. Sloane muss einmal mehr kämpfen, und zwar gegen einen Feind, der ein falsches Spiel mit ihr, Matt und Esther treibt. Sloane riskiert alles für ihre Freunde und ihre Liebe ...

Ein Pageturner, bei dem es dem Leser gleich ab dem ersten Satz den Atem, außerdem die Sprache verschlägt - kaum "Die Erwählten - Tödliche Bestimmung" aufgeschlagen fühlt man sich ganz berauscht, regelrecht high wie von Drogen. Autorin Veronica Roth, weltweit bekannt geworden durch ihre "Die Bestimmung"-Trilogie, übertrifft in Sachen Erzählkunst, Spannung und Emotionen die meisten ihrer Schriftstellerkolleg(inn)en. Ihr Schreibkönnen haut einen glatt vom Hocker. Das vorliegende Buch hat etwas von den Marvel/DC-Comics, aber auf Speed gelesen. Kein Wunder also, dass man sich vor lauter Begeisterung gar nicht mehr einkriegt. Die US-Amerikanerin versetzt den Leser in purste, euphorischste Ekstase. Ihre Romane sind ein noch nie dagewesenes Highlight im Bücherregal. Diese übertreffen einfach alles!

Veronica Roth schreibt einen Bestsellerhit nach dem anderen. Sie macht Lesen zu einem Ereignis sondergleichen. "Die Erwählten - Tödliche Bestimmung" stellt das meiste in den Schatten, was in den letzten Jahren erschienen ist. Hier erfährt man Literatur, die sensationeller definitiv nicht sein kann. Was für ein Geniestreich! Absolut spektakulär bis zum letzten Satz! Es gibt kaum etwas Genialeres zwischen zwei Buchdeckeln.

Susann Fleischer 28.09.2020